

# PRESSEMITTEILUNG

04.07.2017

## **SOLIDE FINANZ- UND SOZIALPOLITIK SIEHT ANDERS AUS**

hält **Jens Seidel**, Fraktionsvorsitzender der **CDU**-Ratsfraktion, der Forderung der Ratsgrünen, Wettbüros zu besteuern und dieses Geld in die Suchtprävention zu stecken, entgegen.

„Die Grünen wollen also mal wieder mit einer Steuer punkten – das kennen wir ja schon“, stellt **Seidel** ernüchert fest. „Ich erinnere daran, dass bei der Bettensteuer schlussendlich auch kräftig zurückgerudert werden musste und das Missfallen der Hotel- und Gaststättenbranche zudem billigend in Kauf genommen wurde. Die nun avisierte Wettsteuer ist für mich lediglich ein neuer billiger Versuch, Geld für den städtischen Haushalt einzutreiben.“

„Leider ist mir die Stadtverwaltung zuvorgekommen, indem sie den pekuniären Nutzen einer solchen Steuer als äußerst gering einschätzt“, stellt **Seidel** weiter fest. „Aus haushaltpolitischer Sicht muss ich ergänzen, dass die **CDU**-Ratsfraktion seit Jahren darauf hinweist, dass der städtische Haushalt ein Ausgaben- und kein Einnahmeproblem hat.“

„Wirklich gefährlich empfinde ich aber die Verknüpfung dieser Steuer mit dem Präventionsgedanken. Nicht nur, dass jede und jeder Wettwillige Mittel und Wege findet, ihre oder seine Sucht zu befriedigen, eine Steuer schränkt diese Möglichkeiten in keiner Weise ein. Viel sinnvoller erscheint mir“, so führt **Seidel** weiter aus, „die wertvolle Arbeit der vorhandenen Suchtberatungs- und Präventionsstellen zu unterstützen, die sich aktiv dafür einsetzen, die Medienkompetenz und die individuelle Fähigkeit, nicht nur das Medium zu bedienen, sondern es selbstbestimmt, reflektiert und bewusst im eigenen Alltag einsetzen zu können, zu fördern. Diese Stellen verfügen über langjährige Erfahrung, profunde Sachkenntnis und Kompetenz. Ich würde mir wünschen, dass wir gemeinsam mit dem Rat der Landeshauptstadt Hannover nach Lösungen für eine bessere Suchtprävention, insbesondere bei jungen Menschen, suchen. Das stumpfe Fordern neuer Abgaben hilft an dieser Stelle wenig“, so **Seidel** abschließend.

**Kontakt: Jens Seidel, Fraktionsvorsitzender  
der CDU-Ratsfraktion, Tel.: 0151 – 40 400 463**



**CDU** RATSFRAKTION  
HANNOVER